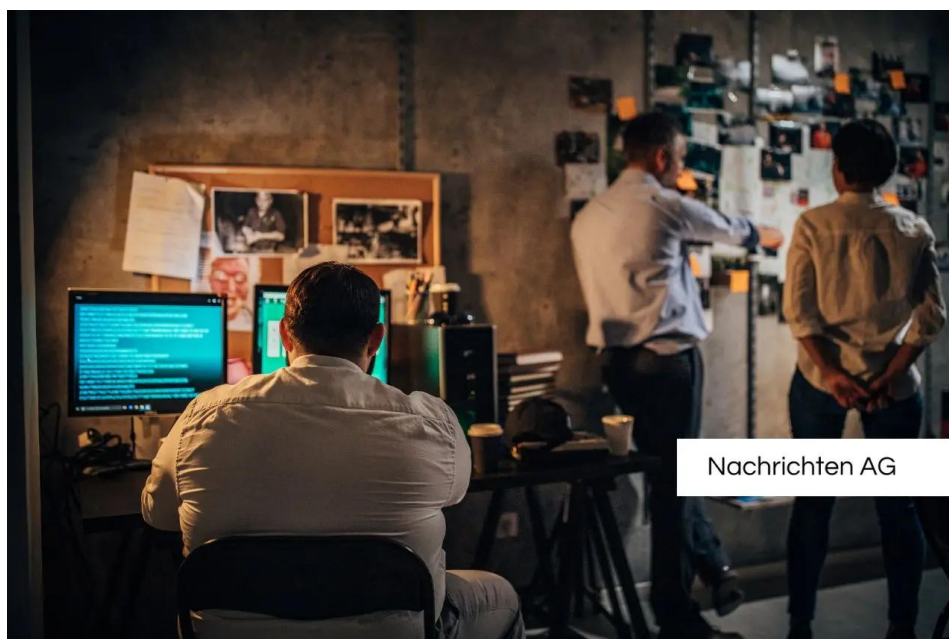


Kellerbrand in Saarbrücken: Feuerwehr rettet Bewohner und Hund!

Kellerbrand in Saarbrücken: Feuerwehr rettet Bewohner und Hund, keine Verletzten. Ermittlungen zur Brandursache laufen.



Am 2. Januar 2025 brach gegen 15:00 Uhr ein Kellerbrand im Saarbrücker Stadtteil St. Johann in der Försterstraße aus. Das Feuer entzündete sich aufgrund von Unrat in einem Gebäude und führte zu starker Verrauchung des Treppenraums. Wie die **Mitteilung der Feuerwehr Saarbrücken** berichtet, konnte die Feuerwehr den Brand schnell löschen und danach den Treppenraum sowie die betroffenen Wohnungen lüften, sodass die Anwohner zurückkehren konnten.

Insgesamt waren 32 Feuerwehrkräfte und der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz. Bei dem Vorfall wurden zwei Personen und ein Hund aus dem Haus gerettet, die durch

den Rauch eingeschlossen waren. Zudem wurden zwei weitere Personen über den vom Rauch befreiten Treppenraum in Sicherheit gebracht. Obwohl zunächst mehrere Notrufe eingegangen waren, die von abgeschnittenen Fluchtwegen berichteten, gab es nach aktuellem Stand keine Verletzten, wie die Feuerwehr mitteilte.

Einsatzdetails und Ermittlungen zur Brandursache

Die Feuerwehr erhielt um 15:11 Uhr die Meldung über den Brand und rückte sofort mit einem Löschzug aus. Der Treppenraum des Gebäudes war stark verraucht und konnte nicht passierbar gemacht werden, was weiteren Kräfteinsatz erforderte, so die **Saarbrücker Zeitung**. Der Rauch drang jedoch nicht in weitere Wohnungen ein, wodurch die Bewohner bald darauf zurückkehren konnten.

Während der Löscharbeiten war der Kreuzungsbereich für etwa anderthalb Stunden gesperrt. Die Ermittlungen zur Brandursache und zur Schadenshöhe wurden aufgenommen, wobei das Dezernat für Brandermittlungen zuständig ist. Es wurden abweichende Angaben zu Verletzten gemacht; ein Polizeisprecher berichtete von einer leicht verletzten Person durch Rauchgase, während die Feuerwehr von keinen Verletzten sprach.

Details	
Quellen	• www.sol.de • www.saarbruecker-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de